

¹وَقَالَ لَهُمْ، الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ، إِنَّ مِنْ الْقِيَامِ هَهُنَا قَوْمًا لَا يَذُوقُونَ الْمَوْتَ حَتَّى يَرَوْا مَلَكُوتَ اللَّهِ قَدْ أَتَى بِقُوَّةٍ. ²وَبَعْدَ سِتَّةِ أَيَّامٍ أَحَدُ بَشُوعَ بَطْرُسَ وَيَعْقُوبَ وَيُوحَنَّا، وَصَعِدَ بِهِمْ إِلَى جَبَلٍ عَالٍ مُتَفَرِّدِينَ وَحَدُهُمْ. وَتَغَيَّرَتْ هَيْئَتُهُ قُدَّامَهُمْ، ³وَصَارَتْ ثِيَابُهُ تَلْمَعُ بَيَضَاءً جَدًّا كَالنَّجْلِ، لَا يَقْدِرُ قَصَّارٌ عَلَى الْأَرْضِ أَنْ يُبَيِّضَ مِثْلَ ذَلِكَ. ⁴وَطَهَّرَ لَهُمْ إِبِلِيَّا مَعَ مُوسَى، وَكَانَا يَتَكَلَّمَانِ مَعَ بَشُوعَ. ⁵فَجَعَلَ بَطْرُسُ يَقُولُ لِبَشُوعَ، يَا سَيِّدِي، جَيِّدٌ أَنْ نَكُونَ هَهُنَا. فَلِنُصْنَعْ ثَلَاثَ مَطَالٍ، لَكَ وَاحِدَةً وَلِمُوسَى وَاحِدَةً وَلِإِبِلِيَّا وَاحِدَةً. ⁶لَأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يَعْلَمُ مَا يَتَكَلَّمُ بِهِ إِذْ كَانُوا مُزْتَعِبِينَ. ⁷وَكَانَتْ سَحَابَةٌ تُظِلُّهُمْ. فَجَاءَ صَوْتُ مِنَ السَّحَابَةِ قَائِلًا، هَذَا هُوَ ابْنِي الْحَبِيبُ. لَهُ اسْمَعُوا. ⁸فَنَظَرُوا حَوْلَهُمْ بَعْتَهُ وَلَمْ يَرَوْا أَحَدًا غَيْرَ بَشُوعَ وَحَدَهُ مَعَهُمْ. ⁹وَفِيمَا هُمْ تَارِلُونَ مِنَ الْجَبَلِ، أَوْصَاهُمْ أَنْ لَا يُحَدِّثُوا أَحَدًا بِمَا أَبْصَرُوا، إِلَّا مَتَى قَامَ ابْنُ الْإِنْسَانِ مِنَ الْأَمْوَاتِ. ¹⁰فَحَفِظُوا الْكَلِمَةَ لَأَنْفُسِهِمْ يَتَسَاءَلُونَ، مَا هُوَ الْقِيَامُ مِنَ الْأَمْوَاتِ. ¹¹فَسَأَلُوهُ، لِمَذَا يَقُولُ الْكُتْبَةُ إِنَّ إِبِلِيَّا يَتَّبِعُنِي أَوَّلًا. ¹²فَأَجَابَ، إِنَّ إِبِلِيَّا يَأْتِي أَوَّلًا وَيُرِيدُ كُلُّ شَيْءٍ. وَكَيْفَ هُوَ مَكْتُوبٌ عَنْ ابْنِ الْإِنْسَانِ أَنْ يَتَّكِلَ كَثِيرًا وَيُرَدَّلَ. ¹³لَكِنْ أَقُولُ لَكُمْ، إِنَّ إِبِلِيَّا أَيْضًا قَدْ أَتَى، وَعَمِلُوا بِهِ كُلَّ مَا أَرَادُوا، كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ عَنْهُ. ¹⁴وَلَمَّا جَاءَ إِلَى التَّلَامِيذِ رَأَى جَمْعًا كَثِيرًا حَوْلَهُمْ وَكُتْبَةً يُحَاوِرُونَهُمْ. ¹⁵وَلِلْوَقْتِ كُلِّ الْجَمْعِ لَمَّا رَأَوْهُ تَحَبَّرُوا، وَرَكَضُوا وَسَلَّمُوا عَلَيْهِ. ¹⁶فَسَأَلَ الْكُتْبَةَ، بِمَاذَا تُحَاوِرُونَهُمْ. ¹⁷فَأَجَابَ وَاحِدٌ مِنَ الْجَمْعِ، يَا مُعَلِّمُ، قَدْ قَدِّمْتُ إِلَيْكَ ابْنِي بِهِ رُوحٌ أَحْرَسُ، ¹⁸وَحِينَمَا أَدْرَكَهُ يَمْرُقُهُ فَيُرِيدُ وَيَصْرُ بِأَسْنَانِهِ وَيَبْسِسُ. فَقُلْتُ لِتَّلَامِيذِكَ أَنْ يُخْرِجُوهُ فَلَمْ يَقْدِرُوا. فَقَالَ لَهُمْ، أَيُّهَا الْجَبَلُ غَيْرِ الْمُؤْمِنِ، إِلَى مَتَى أَكُونُ مَعَكُمْ. إِلَى مَتَى أَحْتَمِلُكُمْ. قَدِّمُوهُ إِلَيَّ. ²⁰فَقَدِّمُوهُ إِلَيْهِ. فَلَمَّا رَأَهُ لِلْوَقْتِ صَرَخَهُ الرُّوحُ، فَوَقَعَ عَلَى الْأَرْضِ يَتَمَرَّغُ وَيُرِيدُ. ²¹فَسَأَلَ أَبَاهُ، كَمْ مِنَ الزَّمَانِ مُنْذُ أَصَابَهُ هَذَا. فَقَالَ، مُنْذُ صِبَاهُ. ²²وَكَثِيرًا مَا أَلْقَاهُ فِي النَّارِ وَفِي الْمَاءِ لِيُهْلِكَهُ. لَكِنْ إِنْ كُنْتُ تَسْتَطِيعُ شَيْئًا فَتَحْنَنْ عَلَيْنَا وَأَعِنَّا. ²³فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ، إِنْ كُنْتُ تَسْتَطِيعُ أَنْ تُؤْمِنَ، فَكُلُّ شَيْءٍ مُسْتَطَاعٌ لِلْمُؤْمِنِ. ²⁴فَلِلْوَقْتِ صَرَخَ أَبُو الْوَلَدِ بِذُمُوعٍ وَقَالَ، أُوهِمُ يَا سَيِّدِي، فَأَعِنْ عَدَمَ إِيمَانِي. ²⁵فَلَمَّا رَأَى بَشُوعُ أَنَّ الْجَمْعَ يَتَرَكَضُونَ، انْتَهَرَ الرُّوحَ النَّجِسَ قَائِلًا لَهُ، أَيُّهَا الرُّوحُ

¹Und er sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch: Es stehen einige hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis sie sehen das Reich Gottes mit seiner Kraft kommen.

Die Verklärung Jesu

²Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie mit sich alleine auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verklärt. ³Und seine Kleider wurden hell und weiß wie der Schnee, wie sie kein Bleicher auf Erden so weiß machen kann. ⁴Und es erschien ihnen Elia mit Mose, und sie redeten mit Jesus. ⁵Und Petrus antwortete und sprach zu Jesus: Rabbi, hier ist gut sein für uns. Lasst uns drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine. ⁶Er wusste aber nicht, was er redete; denn sie waren sehr erschrocken. ⁷Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme kam herab aus der Wolke und sprach: Das ist mein geliebter Sohn; den sollt ihr hören! ⁸Und bald danach, als sie um sich blickten, sahen sie niemand mehr bei sich als allein Jesus.

⁹Als sie aber vom Berge herabstiegen, gebot ihnen Jesus, dass sie niemanden sagen sollten, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn auferstünde von den Toten. ¹⁰Und sie behielten das Wort für sich, und befragten sich untereinander, was das ist: Auferstehen von den Toten? ¹¹Und sie fragten ihn und sprachen: Sagen nicht die Schriftgelehrten, dass Elia zuvor kommen muss? ¹²Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Elia soll ja zuvor kommen und alles wieder zurechtbringen;

الْأَخْرَسُ الْأَصَمُّ، أَنَا أَمْرُكَ، اخْرُجْ مِنْهُ وَلَا تَدْخُلْهُ
 أَيضاً.²⁶ فَصَرَخَ وَصَرَاعُهُ شَدِيداً وَخَرَجَ، فَصَارَ كَمَيْتٍ، حَتَّى
 قَالَ كَثِيرُونَ، إِنَّهُ مَاتَ.²⁷ فَأَمْسَكَهُ يَسُوعُ بِيَدِهِ وَأَقَامَهُ،
 فَقَامَ.²⁸ وَلَمَّا دَخَلَ بَيْتاً سَأَلَهُ تَلَامِيذُهُ عَلَى انْفِرَادٍ، لِمَاذَا
 لَمْ تَعْدِرْ تَحْنُ أَنْ تُخْرِجَهُ.²⁹ فَقَالَ لَهُمْ، هَذَا الْجِنْسُ لَا
 يُمَكِّنُ أَنْ يَخْرُجَ بِسَيِّئٍ إِلَّا بِالصَّلَاةِ وَالصَّوْمِ.³⁰ وَخَرَجُوا
 مِنْ هُنَاكَ وَاجْتَاوُوا الْجَلِيلَ، وَلَمْ يَرِدْ أَنْ يَعْلَمَ أَحَدٌ،³¹ لَأَنَّهُ
 كَانَ يُعَلِّمُ تَلَامِيذَهُ وَيَقُولُ لَهُمْ إِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ يُسَلَّمُ إِلَى
 أَيْدِي النَّاسِ فَيَقْتُلُونَهُ، وَبَعْدَ أَنْ يُقْتَلَ يَقُومُ فِي الْيَوْمِ
 الثَّالِثِ.³² وَأَمَّا هُمْ فَلَمْ يَفْهَمُوا الْقَوْلَ، وَخَافُوا أَنْ
 يَسْأَلُوهُ.³³ وَجَاءَ إِلَى كَفَرْنَاهُومَ، وَإِذْ كَانَ فِي الْبَيْتِ
 سَأَلَهُمْ، بِمَاذَا كُنْتُمْ تَتَكَلَّمُونَ فِي مَا بَيَّنَّكُمْ فِي
 الطَّرِيقِ.³⁴ فَسَكَتُوا، لِأَنَّهُمْ تَخَافُوا فِي الطَّرِيقِ بَعْضُهُمْ
 مَعَ بَعْضٍ فِي مَنْ هُوَ أَعْظَمُ.³⁵ فَجَلَسَ وَنَادَى الْاِثْنَيْ عَشَرَ
 وَقَالَ لَهُمْ، إِذَا أَرَادَ أَحَدٌ أَنْ يَكُونَ أَوَّلًا فَيَكُونَ آخِرَ الْكُلِّ
 وَخَادِماً لِلْكُلِّ.³⁶ فَأَخَذَ وَلِداً وَأَقَامَهُ فِي وَسْطِهِمْ ثُمَّ
 اخْتَصَمَهُ وَقَالَ لَهُمْ،³⁷ مَنْ قِيلَ وَاحِداً مِنْ أَوْلَادٍ مِثْلَ هَذَا
 بِاسْمِي يَقْبَلْنِي، وَمَنْ قَبِلَنِي فَلَيْسَ يَقْبَلْنِي أَنَا بَلِ الَّذِي
 أَرْسَلَنِي.³⁸ وَقَالَ بُوحَنَّا، يَا مُعَلِّمُ، رَأَيْنَا وَاحِداً يُخْرِجُ
 شَيْطَانِينَ بِاسْمِكَ وَهُوَ لَيْسَ يَتَّبِعُنَا، فَمَتَعْنَاهُ لَأَنَّهُ لَيْسَ
 يَتَّبِعُنَا.³⁹ فَقَالَ يَسُوعُ، لَا تَمْنَعُوهُ، لَأَنَّهُ لَيْسَ أَحَدٌ يَصْنَعُ قُوَّةً
 بِاسْمِي وَيَسْتَطِيعُ سَرِيعاً أَنْ يَقُولَ عَلَمِي شَرّاً.⁴⁰ لَأَنَّ مَنْ
 لَيْسَ عَلَيْنَا فَهُوَ مَعَنَا.⁴¹ لَأَنَّ مَنْ سَقَاكُمْ كَأْسَ مَاءٍ بِاسْمِي
 لِأَنِّكُمْ لِلْمَسِيحِ فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّهُ لَا يُضِيعُ
 أَجْرَهُ.⁴² وَمَنْ أَغْتَرَّ أَحَدَ الصَّغَارِ الْمُؤْمِنِينَ بِي فَحَبَّرَ لَهُ لَوْ
 طَوْقٌ غُنْفُهُ يَحْبِرَ رَحَىً وَطَرِخَ فِي الْبَحْرِ.⁴³ وَإِنْ أَغْتَرَّكَ
 يَدُكَ فَاقْطَعْهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَقْطَعَ مِنْ أَنْ
 تَكُونَ لَكَ يَدَانِ وَتَمْضِيَ إِلَى جَهَنَّمَ، إِلَى النَّارِ الَّتِي لَا
 تُطْفَأُ،⁴⁴ حَيْثُ دُوْدُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ.⁴⁵ وَإِنْ
 أَغْتَرَّكَ رِجْلُكَ فَاقْطَعْهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَغْرَجَ
 مِنْ أَنْ تَكُونَ لَكَ رِجْلَانِ وَتُطْرَخَ فِي جَهَنَّمَ فِي النَّارِ الَّتِي
 لَا تُطْفَأُ،⁴⁶ حَيْثُ دُوْدُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ.⁴⁷ وَإِنْ
 أَغْتَرَّكَ عَيْنُكَ فَاقْلَعْهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ مَلَكُوتَ اللَّهِ
 أَعْوَرَ مِنْ أَنْ تَكُونَ لَكَ عَيْنَانِ وَتُطْرَخَ فِي جَهَنَّمَ
 النَّارِ،⁴⁸ حَيْثُ دُوْدُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ.⁴⁹ لَأَنَّ كُلَّ
 وَاحِدٍ يَمْلَأُ بَنَارٍ، وَكُلَّ دَبِيحَةٍ تَمْلَأُ يَمْلَأُ.⁵⁰ أَلَمْ يَلْعَ جَدُّ.
 وَلَكِنْ إِذَا صَارَ أَلْمَلُحٌ بِلَا مِلْوَخَةٍ، فِيمَاذَا تَصْلُحُوهُ. لَيْكُنْ
 لَكُمْ فِي أَنْفُسِكُمْ مِلْحٌ، وَسَالِمُوا بَعْضُكُمْ بَعْضاً.

und wie dazu geschrieben steht, der Menschensohn soll viel leiden und verachtet werden.¹³ Aber ich sage euch: Elia ist gekommen, und sie haben ihm angetan, was sie wollten, wie von ihm geschrieben steht.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen

¹⁴Und er kam zu seinen Jüngern und sah eine große Volksmenge um sie und Schriftgelehrte, die mit ihnen stritten.¹⁵ Und als die Menge ihn sah, entsetzten sich alle, liefen zu ihm und grüßten ihn.¹⁶ Und er fragte die Schriftgelehrten: Was streitet ihr mit ihnen?¹⁷ Einer aber aus dem Volk antwortete und sprach: Meister, ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen sprachlosen Geist.¹⁸ Und wo er ihn erwischt, da reißt er ihn; und er schäumt und knirscht mit den Zähnen und wird starr. Ich habe mit deinen Jüngern geredet, dass sie ihn austreiben möchten, und sie konnten's nicht.¹⁹ Er antwortete ihm aber und sprach: O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!²⁰ Und sie brachten ihn zu ihm. Und sogleich, als ihn der Geist sah, riss er ihn; und er fiel auf die Erde und wälzte sich und schäumte.²¹ Und er fragte seinen Vater: Wie lange ist's her, dass ihm das widerfahren ist? Er sprach: Von Kind auf.²² Und oft hat er ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, dass er ihn umbrächte. Aber wenn du kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!²³ Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du kannst? Alle Dinge sind möglich dem, der da

glaubt.²⁴ Und sogleich schrie der Vater des Kindes mit Tränen und sprach: Ich glaube, lieber HERR, hilf meinem Unglauben!²⁵ Als nun Jesus sah, dass das Volk herlief, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre aus von ihm und fahre nicht mehr in ihn!²⁶ Da schrie er und riss ihn sehr und fuhr aus. Und er lag da, als wäre er tot, so dass viele sagten: Er ist tot.²⁷ Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.²⁸ Und als er heimkam, fragten ihn seine Jünger für sich allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?²⁹ Und er sprach: Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch Beten und Fasten.

Die zweite Leidensankündigung Jesu

³⁰ Und sie gingen von dort weg und zogen durch Galiläa; und er wollte nicht, dass es jemand wissen sollte.³¹ Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen, und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er am dritten Tage auferstehen.³² Sie aber verstanden das Wort nicht, und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Der Rangstreit der Jünger

³³ Und er kam nach Kapernaum. Und als er daheim war, fragte er sie: Was habt ihr miteinander auf dem Weg besprochen?³⁴ Sie aber schwiegen; denn sie hatten miteinander auf dem Weg verhandelt, wer der Größte wäre.³⁵ Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein vor allen und aller

Diener.³⁶ Und er nahm ein Kind und stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:³⁷ Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Wer nicht gegen uns ist, ist für uns

³⁸Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Teufel in deinem Namen aus, der uns nicht nachfolgt; und wir verboten's ihm, weil er uns nicht nachfolgt.³⁹ Jesus aber sprach: Ihr sollt's ihm nicht verbieten. Denn niemand, der eine Tat in meinem Namen tut, kann so bald übel von mir reden.⁴⁰ Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.⁴¹ Wer aber euch einen Becher Wasser in meinem Namen zum Trinken gibt, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch: Es wird ihm nicht unvergolten bleiben.

Jesus warnt vor Verführung

⁴²Und wer einen dieser Kleinen verführt, die an mich glauben, für den wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.⁴³ Wenn dich aber deine Hand verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du als Krüppel zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das unauslöschliche Feuer,⁴⁴ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁵ Verführt dich dein Fuß, so haue ihn ab. Es ist besser für dich, dass du lahm zum Leben eingehst, als dass du zwei Füße hast und wirst in die Hölle geworfen, in das ewige Feuer,⁴⁶ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁷ Verführt dich dein Auge, so

Mark 9

wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes gehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in das höllische Feuer geworfen,⁴⁸ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁹ Denn jeder muss mit Feuer gesalzen werden, und alles Opfer wird mit Salz gesalzen.⁵⁰ Das Salz ist gut; wenn aber das Salz salzlos wird, womit wird man's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander.